

## Niederschrift

über die **28. ordentliche Sitzung** des Gemeinderates der Marktgemeinde Ruprechtshofen am Montag, dem **30. Juni 2014**, im Gemeindesaal Ruprechtshofen.

Die Einladung ist am **24. Juni 2014** in der mit den Gemeinderatsmitgliedern individuell vereinbarten Weise an sämtliche Mitglieder des Gemeinderates ergangen.

Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr

Ende der Sitzung: 22.00 Uhr

### Anwesend waren:

- |                                   |  |
|-----------------------------------|--|
| 1. Bürgermeister                  | Ing. Leopold <b>Gruber-Doberer</b>           |
| 2. Vizebürgermeister              | Martin <b>Leeb</b>                           |
| 3. Geschäftsführender Gemeinderat | Rudolf <b>Riegler</b>                        |
| 4. Geschäftsführender Gemeinderat | Ing. Franz <b>Waxenegger</b>                 |
| 5. Geschäftsführender Gemeinderat | Ing. Werner <b>Gallistl</b>                  |
| 6. Geschäftsführender Gemeinderat | Richard <b>Punz</b>                          |
| 7. Gemeinderat                    | Andreas <b>Loidhold</b>                      |
| 8. Gemeinderat                    | DI Anton <b>Hölzl</b>                        |
| 9. Gemeinderat                    | Johannes <b>Scherndl</b>                     |
| 10. Gemeinderat                   | Franz <b>Guger</b> (ab 19.40 Uhr, TOP 2)     |
| 11. Gemeinderat                   | Engelbert <b>Biber</b>                       |
| 12. Gemeinderat                   | Wolfgang <b>Potzmader</b>                    |
| 13. Gemeinderat                   | Franz <b>Reisinger</b>                       |
| 14. Gemeinderat                   | Friedrich <b>Fellner</b>                     |
| 15. Gemeinderat                   | Karl <b>Emsenhuber</b> (ab 19.50 Uhr, TOP 3) |
| 16. Gemeinderat                   | Andreas <b>Wieser</b>                        |
| 17. Gemeinderat                   | Josef <b>Handl</b>                           |
| 18. Gemeinderat                   | Josef <b>Bernauer</b>                        |
| 19. Gemeinderat                   | Leopold <b>Mayerhofer</b>                    |

### Entschuldigt war:

- |                |                      |
|----------------|----------------------|
| 1. Gemeinderat | Helmut <b>Hradil</b> |
|----------------|----------------------|

### Vorsitzender:

Bgm. Ing. Leopold Gruber-Doberer

### Schriftführer:

Vbgm. Martin Leeb

Die Sitzung ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

## Tagesordnung

### Öffentliche Sitzung:

1. Genehmigung und Fertigung des Protokolls der letzten Sitzung
2. Beschlussfassung von Subventionsansuchen
3. Beschlussfassung eines Teilungsplanes und der teilweisen Auflassung von öffentlichem Gut in der KG Ruprechtshofen
4. Neufassung des Beschlusses zur Übertragung der Einhebung der Tourismusabgaben an den GVU
5. Beschlussfassung der Vergabe von Leistungen zur Erstellung eines generellen Hochwasserschutzprojektes
6. Fassung eines Grundsatzbeschlusses zur Errichtung einer 4. Gruppe im Kindergarten
7. Beschlussfassung einer Fristverlängerung für die Bauverpflichtung auf der Parzelle 150/7, KG Ruprechtshofen
8. Beschlussfassung der Vergabe von Straßenbaumaßnahmen
9. Beschlussfassung des 1. Nachtragsvoranschlags für das Haushaltsjahr 2014
10. Beschlussfassung einer Darlehensaufnahme
11. Fassung eines Grundsatzbeschlusses für einen Grundankauf
12. Bericht von der Gebarungseinschau durch das Land Niederösterreich
13. Bericht von der Gebarungseinschau durch den Prüfungsausschuss
14. Bericht des Bürgermeisters
15. Berichte und Anfragen der Gemeinderäte

### Erledigung

Der Bürgermeister begrüßt die anwesenden Gemeinderäte, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Bevor der Punkt 1 der Tagesordnung behandelt wird, bringt der Bürgermeister einen Dringlichkeitsantrag zur Kenntnis:

**Antrag von GfGR Punz und GR Mayerhofer:** Der Gemeinderat möge beschließen: Der Gemeinderat von 3244 Ruprechtshofen spricht sich gegen das geplante Transatlantische Freihandelsabkommen mit den USA (TTIP) aus und erlässt daher folgende Resolution: Der Bundeskanzler der Republik Österreich, Werner Faymann, sowie die Verantwortlichen des Bundesministeriums für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft werden aufgefordert, dem Transatlantischen Freihandelsabkommen solange die Zustimmung zu verweigern, bis klargestellt ist dass:

1. Die Bürger der EU-Mitgliedstaaten umfassend über den Stand und Inhalt der Verhandlungen informiert sind.
2. Die österreichischen Konsumentenschutzbestimmungen und Umweltstandards nicht zu Gunsten ausländischer Konzerninteressen ausgehebelt werden.
3. Der Schutz der österreichischen Arbeitnehmerrechte, sowie die hohen nationalen Ausbildungsstandards gewahrt bleiben.
4. Investor-Staat-Klagen (Investor-to-state dispute settlement) ausdrücklich kein Teil des Freihandelsabkommens sind.

**Beschluss:** Der Antrag wird nicht angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** GfGR Punz, GR Mayerhofer (FPÖ) dafür, alle anderen dagegen.

**Punkt 1 der Tagesordnung:**

Genehmigung und Fertigung des Protokolls der letzten Sitzung

Jeder Gemeinderat hat eine Kopie des Protokolls erhalten. Es wurden keine schriftlichen Anträge zur Abänderung des Sitzungsprotokolls eingebracht.

**Bgm. Gruber-Doberer stellt folgenden Antrag:** Der Gemeinderat möge die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung beschließen.

**Beschluss:** Der Antrag wurde angenommen. Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig.

**Punkt 2 der Tagesordnung:**

Beschlussfassung von Subventionsansuchen

Sachverhalt:

Der Beachvolleyballplatz soll mit einer Flutlichtanlage versehen werden. Ein Angebot der Fa. Jackl & Riessner für zwei Strahler mit je 400 Watt inkl. Befestigungsmaterial und Montage wurde von der Sportunion eingeholt. Die Kosten belaufen sich auf € 1.252,38 inkl. USt. Die Sportunion ersucht um finanzielle Unterstützung für dieses Projekt.

HH-Stelle: 1/2690-7570, frei: € 10.500,-

**Antrag des Gemeindevorstandes:** Der Gemeinderat möge eine Subvention in der Höhe von € 300,- beschließen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

Sachverhalt:

Die Sportunion Leonhofen sucht um die jährliche Unterstützung in der Höhe von € 1.500,- an. Die Mittel werden für die Erhaltung der Sportanlagen sowie für die Jugendförderung verwendet.

HH-Stelle: 1/2690-7570, frei: € 10.500,-

**Antrag des Gemeindevorstandes:** Der Gemeinderat möge, wie im Sachverhalt beschrieben, beschließen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**Punkt 3 der Tagesordnung:**

Beschlussfassung eines Teilungsplanes und der teilweisen Auflassung von öffentlichem Gut in der KG Ruprechtshofen

Sachverhalt:

Herr Jackl Manfred beabsichtigt auf dem Firmengelände der Fa. Jackl & Riessner GmbH eine Grundteilung und die Ausweisung einer privaten Verkehrsfläche. Dazu soll der Grenzverlauf mit dem öffentlichen Gut der Marktgemeinde Ruprechtshofen in diesem Bereich dem Naturstand angepasst werden. Vom Zivilgeometer DI Jonke- DI Kochberger ZT GmbH wurde ein Teilungsplan mit der Geschäftszahl 5049-14 erstellt, aus dem der genaue Grenzverlauf sowie die betroffenen Flächen ersichtlich sind. Die grundbücherliche Durchführung des Planes kann nach dem Beschluss durch den Gemeinderat nach den Sonderbestimmungen für die Verbücherung von Straßen- und Weganlagen nach § 15 LTG erfolgen, ein Notariatsakt ist nicht erforderlich.

**Antrag des Gemeindevorstandes:** Der Gemeinderat soll den vorliegenden Teilungsplan und die teilweise Auflassung von öffentlichem Gut in der KG Ruprechtshofen gemäß Teilungsplan beschließen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

#### **Punkt 4 der Tagesordnung:**

**Neufassung des Beschlusses zur Übertragung der Einhebung der Tourismusabgaben an den GVU**

##### **Sachverhalt:**

Der Gemeinderat hat in seiner 17. Sitzung vom 10. Dezember 2012 unter TOP 4 die Übertragung der Abgabeneinhebung gem. NÖ Tourismusgesetz 2010 an den GVU beschlossen. Die Gemeindeaufsichtsbehörde hat diesen Beschluss wegen eines Formalfehlers im vom GVU übermittelten Beschlussmusters aufgehoben. Aus Gründen der Rechtssicherheit ist der Beschluss nun formell richtig nachzuholen.

**Antrag des Gemeindevorstandes:** Der Gemeinderat möge beschließen, die Berechnung, Verschreibung, Einhebung und zwangsweise Einbringung von Nächtigungstaxe **und** Interessentenbeiträgen gem. NÖ Tourismusgesetz 2010, einschließlich einer Überprüfung dieser Abgaben bei den Abgabepflichtigen zu übertragen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

#### **Punkt 5 der Tagesordnung:**

**Beschlussfassung der Vergabe von Leistungen zur Erstellung eines generellen Hochwasserschutzprojektes**

##### **Sachverhalt:**

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Ruprechtshofen hat in seiner 26. Sitzung vom 7. März 2014, TOP 6, die Erstellung eines generellen Projekts für den Hochwasserschutz beschlossen. Die Ausschreibung dieser Leistungen ist erfolgt, die Angebote wurden von der Abt. Wasserbau der NÖ Landesregierung überprüft.

Die Überprüfung der Ausschreibungsunterlagen hat folgende Reihung ergeben:

1. Werner Consult € 76.136,88
2. Retter & Partner € 83.139,60
3. Hydro-Ingenieure € 88.236,00

Die Fa. Werner Consult konnte somit als Bestbieter ermittelt werden. Zusätzlich zu den Ingenieurleistungen sind auch geotechnische Untersuchungen – geschätzter Aufwand 4 Kernbohrungen, 30 Schürfungen und 30 Rammsondierungen – erforderlich, die vom Projektanten beauftragt werden. Die geschätzten Kosten belaufen sich auf ca. € 20.000,-.

**Antrag des Gemeindevorstandes:** Der Gemeinderat möge die Vergabe der Leistungen an die Fa. Werner Consult sowie die erforderlichen geotechnischen Untersuchungen, wie im Sachverhalt beschrieben, beschließen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**Punkt 6 der Tagesordnung:**

Fassung eines Grundsatzbeschlusses zur Errichtung einer 4. Gruppe im Kindergarten

**Sachverhalt:**

Aufgrund der positiven Bevölkerungsentwicklung in Ruprechtshofen und der neu zu schaffenden, verfügbaren Baulandreserven der Gemeinde ist es erforderlich, den Kindergarten um eine 4. Gruppe zu erweitern. Bei der kommissionellen Besichtigung des Kindergartens durch die NÖ Landesregierung am 12. Juni 2014 wurde der Bedarf an einer 4. Kindergartengruppe und die grundsätzliche Förderfähigkeit festgestellt.

**Antrag des Gemeindevorstandes:** Der Gemeinderat möge die Errichtung einer 4. Gruppe im Kindergarten Ruprechtshofen grundsätzlich beschließen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**Punkt 7 der Tagesordnung:**

Beschlussfassung einer Fristverlängerung für die Bauverpflichtung auf der Parzelle 150/7, KG Ruprechtshofen

**Sachverhalt:**

Für die am 18. Juli 2011 von Herrn Ing. Alfred Dier und Frau Daniela Gerstner erworbene Parzelle besteht eine Bauverpflichtung mit einer Frist von 5 Jahren. Die Eigentümer wollen die Parzelle aus privaten Gründen wieder verkaufen, die Interessenten ersuchen um eine Verlängerung der Frist für die Bauverpflichtung bis 31.12.2017.

**Antrag des Gemeindevorstandes:** Der Gemeinderat möge die Fristverlängerung für die Bauverpflichtung, wie im Sachverhalt beschrieben, beschließen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**Punkt 8 der Tagesordnung:**

Beschlussfassung der Vergabe von Straßenbaumaßnahmen

**Sachverhalt:**

Die Siedlungsstraße in Baulanden soll asphaltiert werden. Es wurden Preisanfragen an zwei Firmen, Fa. Lang & Menhofer und Fa. Traunfellner, gerichtet, ein Angebot ist lediglich von Lang & Menhofer eingegangen. Die Positionspreise des Angebots wurden mit den Bauleistungen des Vorjahres verglichen, wobei die meisten Positionen unverändert zum Vorjahr angeboten wurden. Lediglich die Materialpreise wurden um durchschnittlich 4% angepasst. Der Brutto-Angebotspreis beträgt € 36.612,67 und liegt somit unter dem Schwellenwert zur Direktvergabe. Die Baumaßnahme kann demnach direkt vergeben werden.

HH-Stelle: 5/6120-0020, frei: € 40.000,-

**Antrag des Gemeindevorstandes:** Der Gemeinderat möge die Vergabe der Straßenbaumaßnahme, wie im Sachverhalt beschrieben, beschließen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**Punkt 9 der Tagesordnung:**

Beschlussfassung des 1. Nachtragsvoranschlages für das Haushaltsjahr 2014

**Sachverhalt:**

Der vom Bürgermeister erstellte Entwurf des 1. Nachtragsvoranschlages für das Haushaltsjahr 2014 lag in der Zeit vom 10.06. bis 24.06.2014 am Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht auf. Zu Beginn der Auflagefrist wurde je ein Exemplar des Nachtragsvoranschlages an die Zustellungsbevollmächtigten der wahlwerbenden Parteien übermittelt. Während der Auflagefrist wurden keine schriftlichen Einwendungen eingebracht.

**Antrag des Gemeindevorstandes:** Der Gemeinderat möge den vorliegenden Entwurf des 1. Nachtragsvoranschlages 2014 beschließen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig.

**Punkt 10 der Tagesordnung:**

Beschlussfassung einer Darlehensaufnahme

**Sachverhalt:**

Um Grundstückskäufe für die Schaffung von Bauland tätigen zu können, soll ein Darlehen in der Höhe von € 411.000,- aufgenommen werden. Da der Ankauf, die Parzellierung und der anschließende Abverkauf der Netto-Bauparzellen einen gewerblichen Grundstückshandel darstellt, können die Kosten für die Darlehenszinsen zur Gänze mit der Körperschaftsteuer verrechnet werden.

Folgende Institute wurden zur Angebotslegung eingeladen und haben fristgerecht angeboten (verglichen wurden die Aufschläge auf den 6-Monats-Euribor in %):

- |  |        |
|--|--------|
| - 1. Hypo Niederösterreich                 | 0,79 % |
| - 2. Raiffeisen Region Melk                | 0,89 % |
| - 3. Sparkasse Niederösterreich Mitte West | 0,95 % |
| - 4. Volksbank Ötscherland                 | 1,12 % |

Die Anbotsöffnung fand am Montag, dem 30. Juni 2014, um 15.15 Uhr statt. Angefragt wurde ein Darlehen mit halbjährlichen Kapitalraten, Zinsbindung an den 6-Monats-Euribor. Alternativangebote waren nicht zulässig.

**Antrag des Gemeindevorstandes:** Der Gemeinderat soll die Aufnahme des Darlehens nach erfolgter sachlicher und rechnerischer Prüfung sowie nach aufsichtsbehördlicher Genehmigung beim Billigstbieter, der Hypo Niederösterreich, beschließen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**Punkt 11 der Tagesordnung:**

Fassung eines Grundsatzbeschlusses für einen Grundankauf

**Sachverhalt:**

Herr Josef und Frau Rita Leichtfried haben als grundbücherliche Eigentümer der Gemeinde Ruprechtshofen die Parzelle 428/1, KG 14056 Riegers, im Ausmaß von 16.132 m<sup>2</sup>, zum Kauf angeboten. Die Parzelle liegt zur Gänze im Bauland. Der vereinbarte Kaufpreis beträgt € 411.764,70, was einem Quadratmeterpreis von ca. € 25,52 entspricht. Gemäß Teilungsplanentwurf von Ziviltechniker DI Loschnigg werden somit 17 Bauparzellen verfügbar. Der Weiterverkauf der Parzellen an die Bauwerber soll ausschließlich mit einer Bauverpflichtung erfolgen. Der Abverkauf der Parzellen stellt

einen gewerblichen Grundstückshandel dar, der Verkauf ist körperschaftssteuerpflichtig, dafür fällt die Immobilienertragssteuer nicht an. Sämtliche Aufwendungen für die Nutzbarmachung der Parzellen können steuerlich geltend gemacht werden. Der endgültige Beschluss zum Ankauf soll nach Vorliegen eines Kaufvertragsentwurfs und nach der aufsichtsbehördlichen Genehmigung der Darlehensaufnahme für diesen Zweck (siehe TOP 15) in einer der kommenden Gemeinderatssitzungen gefasst werden.

HH-Stelle: 5/8400-0010, frei: € 470.000,-

**Antrag des Gemeindevorstandes:** Der Gemeinderat möge den Ankauf des Grundstücks 428/1, KG Riegers, wie im Sachverhalt beschrieben, grundsätzlich beschließen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

### **Punkt 12 der Tagesordnung:**

Bericht von der Gebarungseinschau durch das Land Niederösterreich

#### **Sachverhalt:**

Im April 2014 wurde eine unvermutete fünftägige Gebarungseinschau von der Gemeindeaufsichtsbehörde durchgeführt. Die Abschlussbesprechung fand am 17. April 2014 am Gemeindeamt statt. Der Bericht über die Gebarungseinschau ist am 13. Juni 2014 bei der Gemeinde eingelangt. Dieser Bericht ist in einer Gemeinderatssitzung unter einem eigenen Tagesordnungspunkt vollinhaltlich zur Kenntnis zu bringen. Die aufgrund des Prüfungsergebnisses getroffenen Maßnahmen sind der Aufsichtsbehörde gemäß §89 Abs. 2 NÖ GO 1973 innerhalb von drei Monaten mitzuteilen.

**Antrag des Gemeindevorstandes:** Der Gemeinderat möge den Bericht der Gemeindeaufsichtsbehörde von der Gebarungseinschau zur Kenntnis nehmen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

### **Punkt 13 der Tagesordnung:**

Bericht von der Gebarungseinschau durch den Prüfungsausschuss

#### **Sachverhalt:**

Am Montag, dem 16. Juni 2014 fand eine angekündigte Gebarungseinschau des Prüfungsausschusses statt. Die Prüfung hat keine Unregelmäßigkeiten ergeben, die Gebarung wurde sparsam, wirtschaftlich und zweckmäßig geführt.

**Antrag des Obmannes des Prüfungsausschusses:** Der Gemeinderat möge den Bericht des Prüfungsausschusses von der Gebarungseinschau zur Kenntnis nehmen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig.

### **Punkt 14 der Tagesordnung:**

Bericht des Bürgermeisters

- Aufgrund der komplexen steuergesetzlichen Vorschriften, unter anderem auch im Hinblick auf geplante Grundstückstransaktionen der Gemeinde, ist eine fachliche Begleitung durch einen Steuerberater unerlässlich. Herr Dr. Raimund Heiss kennt unsere Gemeinde von seiner früheren Tätigkeit bei der NÖ GBG und hat seine Beratungsleistungen zum Tarif von € 100,- pro Stunde angeboten. Für die Durchführung eines Steuerchecks gelangt ein Pauschalhonorar von €

1.000,- zur Verrechnung. Die Vergabe wurde im Gemeindevorstand beschlossen.

- Der Seniorenausflug findet heuer am Donnerstag, dem 21. August 2014 statt. Es ist eine Schifffahrt von Melk nach Krems geplant. Anschließend lädt die Gemeinde zur Jause zum Heurigen Kalkofen in Pöggstall. Der Transport soll von der Fa. Mitterbauer durchgeführt werden. Die Kosten betragen ca. € 35,- pro Teilnehmer. Eine Kostenbeteiligung von EUR 15,- pro Teilnehmer ist vorgesehen.
- Ein Gemeindeausflug für Gemeindebedienstete, Gemeinderäte und deren Partner soll im September 2014 stattfinden. Das Ziel ist die Besichtigung der NÖM in Baden. Der Bustransport soll von der Fa. Mitterbauer durchgeführt werden, im Anschluss werden alle Teilnehmer zu einer Jause eingeladen. Die Kosten belaufen sich voraussichtlich auf ca. € 25,-- pro Person.
- Die Aktion „Bäderbus“ soll auch im Jahr 2014 wieder durchgeführt werden. Die Fahrtkosten zum Wachaubad in Melk werden für unsere Gemeindebürger von der Gemeinde übernommen, entsprechende Fahrausweise liegen am Gemeindeamt auf. Aufgrund der Kooperationsvereinbarung mit der Stadt Melk werden pro Besucher € 0,75 Rabatt auf den Eintrittspreis gewährt. Die Abrechnung erfolgt nach Abschluss der Aktion.
- Das Land Niederösterreich betreibt eine Graphenintegrationsplattform (GIP.nö), die die Daten aus dem Adressregister der teilnehmenden Gemeinden mit den Straßengraphen und weiteren Daten wie z.B. Bundes- und Landesstraßen, Bahnlinien u.dgl. verbindet. Diese Daten dienen unter anderem zum Aufbau des landesweiten digitalen Verkehrsdatenverbundes. Um die Daten austauschen und in weiterer Folge nutzen zu können, muss jede teilnehmende Gemeinde einen Kooperationsvertrag mit der Niederösterreichischen Landesregierung abschließen. Die Maßnahme wurde im Gemeindevorstand beschlossen.
- Mit DI Groissmaier wurde die Wasserver- und Entsorgung für die neu zu schaffenden Bauparzellen in Rottenhof vorab besprochen.
- Am Freitag, dem 21. November 2014 findet in der Aula der Volksschule Ruprechtshofen anlässlich des 40-jährigen Bestandes der Schule ein Kammerkonzert mit Mitgliedern der Wiener Philharmoniker statt. Initiiert wurde die Veranstaltung von SR Rainer Ebenstreicher, der mit den Musikern privat befreundet ist.
- Die Kosten für den Pachtvertrag des Vereines für Fisch und Natur im Melktal wurden von den Vertretern der Anrainergemeinden für die Jahre 2014 bis 2016 reduziert. Begründung ist der radikal abnehmende Fischbestand im Melkfluss, der das Revier für die Fischerei zunehmend uninteressant macht. Ohne Reduktion des jährlichen Pachtvertrages wäre der Verein aus dem Vertrag ausgestiegen, ein Nachfolger wird aus genannten Gründen voraussichtlich nicht zu finden sein.
- Der Bericht der von Steuerberater Gruber vorgenommenen Analyse der Bezirksstelle Melk des Österreichischen Roten Kreuzes liegt vor. Nach Ausschöpfung aller aufgezeigten Einsparungspotentiale wird aber dennoch eine Anhebung des Rettungsdienstbeitrages nicht zu vermeiden sein. Rechnerisch ergibt sich ein Abgang je Einwohner von € 4,31, was eine Anhebung des Rettungsdienstbeitrags von derzeit € 4,80 auf € 9,11 erforderlich macht.

- Die von der NÖVOG abzutragende Brücke samt Fundamenten soll von den Melker Pionieren im Rahmen einer Ausbildung gesprengt werden. Mitunter sorgt das Bundesheer auch für den Abtransport des Brückentragwerks und der gesprengten Fundamente. Das Material soll gebrochen und am Gelände der Melker Kaserne eingebaut werden. Ein positiver Beschluss des Bataillonskommandos ist für diese Maßnahme Voraussetzung.
- Die Lichtpunkte am Hauptplatz, in der Wieselburger Straße, in der Hauptstraße und am Kirchenplatz sollen vorerst nicht ausgetauscht werden. Die hier eingesetzten Leuchtmittel erfüllen die gesetzlichen Normen nach wie vor.
- Die Grätzgespräche in unserer Gemeinde wurden von der Bevölkerung gut angenommen. Zahlreiche Anregungen wurden deponiert und werden nach Möglichkeit rasch umgesetzt.
- Die Einnahmen beim Pfingstkirtag aus der Marktstandsgebühr sind nach der Erhöhung im Jahr 2011 rückläufig.
- Am Samstag, dem 14. Juni 2014 fand in der Pfarrkirche Ruprechtshofen die Pfarrfirmung mit Diözesanbischof DDr. Klaus Küng statt.
- Ebenfalls am Samstag, dem 14. Juni 2014 wurde die sehr schön renovierte Kapelle in Zwerbach anlässlich ihres 100jährigen Bestehens von Diözesanbischof DDr. Klaus Küng feierlich gesegnet.
- Der bestehende Hochwasserschutz in Zwerbach hat sich schon mehrfach bewährt, allerdings müssen ergänzend dazu die Niederschlagswässer der Hänge kontrolliert abgeleitet werden. Die Möglichkeiten werden geprüft.
- Nach erfolgter Mutung durch Herrn Edmund Binder soll eine Probebohrung zur Erschließung eines Brunnens im Bereich der derzeit noch bestehenden Eisenbahnbrücke durchgeführt werden. Die von DI Groissmaier (Hydro-Ingenieure) eingeholten Angebote der Fa. Bachner belaufen sich auf ca. € 12.000,- für den Ausbau mit PVC-Verrohrung bzw. ca. € 17.000,- für den Ausbau in NIRO-Qualität. Technisch ist NIRO besser, bei einer erfolglosen Bohrung müssten die maßgefertigten NIRO-Rohre allerdings verrechnet werden. Die PVC-Verrohrung ist Lagerware und kann im Bedarfsfall zurückgegeben werden, der Gemeindevorstand hat sich für die PVC-Variante entschieden.
- Eine Silvesterfeier zum Jahreswechsel 2014/15 soll durchgeführt werden. Wie im Jahr 2009 soll ein Feuerwerk stattfinden, die Gemeinde stellt Sekt und Sektflöten zur Verfügung. Die Veranstaltung soll im Kulturausschuss vorberaten werden.
- Der Schützenverein will am Areal des Eislaufplatzes eine Schießanlage errichten. Die Gemeinden sollen für die Aufstockung des Gebäudes sorgen, die Arbeitsleistung bei der Errichtung sowie die Einrichtung der Schießanlage übernimmt der Schützenverein. Die geschätzten Kosten für beide Gemeinden ohne Berücksichtigung allfälliger Förderungen belaufen sich auf ca. € 90.000,-.
- Die Grundgrenze zwischen den Liegenschaften Heiß und Irlinger an der Hauptstraße wurde vermessen und soll in den Grenzkataster kommen. Nach Rechtskraft kann die beantragte Baubewilligung für Mag. Matthias Heiß erteilt werden.

- Ebenfalls kontrolliert wurde der Verlauf des Römerweges (öffentliches Gut) im Bereich der Liegenschaften Fahrngruber/Pasteiner, Dachsberger und Harrauer. Die bereits bekannten Vermessungspunkte wurden bei der neuerlichen Vermessung bestätigt, allfällige Unklarheiten sollten somit ausgeräumt sein.
- Nachdem Schulwart Joe Sandwieser mit 30. 6. 2014 in den Ruhestand getreten ist, wird Frau Isabella Käfiger, die bisher die Nachmittagsbetreuung in der Volksschule durchgeführt hat, den Posten als Schulwart antreten.

### **Punkt 15 der Tagesordnung:**

#### Berichte und Anfragen der Gemeinderäte

GfGR Punz: Das Modul II der Schulung für den elektronischen Katastrophenschutzplan wurde von GfGR Richard Punz und VB Manfred Babinger besucht. Der zentral vom Land Niederösterreich vorgegebene Katastrophenschutzplan kann von den Gemeinden individuell angepasst und nach den tatsächlichen Erfordernissen erweitert werden.

GfGR Gallistl: Die Musikschule Alpenvorland fusioniert mit Wirksamkeit ab komendem Schuljahr mit den Gemeinden Kilb und Hürm. Sämtliche Beschlüsse wurden einstimmig gefasst, das Einvernehmen mit dem Lehrpersonal wurde hergestellt. Für die Musikschule Alpenvorland ergeben sich dadurch Vorteile bei den geförderten Stunden und Synergien beim Unterricht für Mangelinstrumente.

GfGR Riegler: Die Güterwegsanierung beginnt im Juli 2014. Karl Cousa als Mitarbeiter am Eislaufplatz ist bereits in Pension, die Stelle wird nicht nachbesetzt. Hilfskräfte sollen nach tatsächlichem Erfordernis angestellt werden.

Nachdem keine weiteren Anträge und Anfragen mehr vorliegen und alle Punkte der Tagesordnung erledigt wurden, dankt der Bürgermeister den Mitgliedern des Gemeinderates für ihre Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung des Gemeinderates am genehmigt.

(Schriftführer)

(Bürgermeister)

(Gemeinderat)

(Gemeinderat)

(Gemeinderat)